

Erklärung von Herrn Oberbürgermeister Buchhorn zu seinem Treffen mit Herrn Ministerpräsidenten Dr. Rüttgers am 11.03.10:

Am Donnerstag, 11. März 2010, habe ich mich in der Düsseldorfer Staatskanzlei mit Herrn Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers zu einem Gespräch in Sachen "neue bahnstadt opladen" getroffen. Als Ergebnis ist Folgendes festzuhalten:

1.

Der Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers und die Landesregierung sehen nach wie vor die besondere Bedeutung des Projektes „neue bahnstadt opladen“.

Bislang wurden 12 Mio. Euro für Planungen, Wettbewerbe und die Revitalisierung der Ostfläche durch das Land zur Verfügung gestellt. In 2010 werden vom Land weitere 4 Mio. € aus Städtebaumitteln erbracht.

2.

Das Land NRW fördert, so die Zusage des Ministerpräsidenten an den Leverkusener Oberbürgermeister, in diesem Jahr sowohl die für das Projekt bedeutsame Brücke Nord sowie die Brücke Mitte. Der beabsichtigte Fachhochschulneubau soll mit Unterstützung der Staatskanzlei realisiert werden. Die Grundstücksverhandlungen zwischen der Deutschen Bahn AG und dem BLB (Landesbehörde) sollen möglichst rasch abgeschlossen werden.

3.

Ein ganz wesentlicher Projektteil ist nach Auffassung des Ministerpräsidenten in Übereinstimmung mit mir die Verlegung der Gütergleise. Dafür wird die Deutsche Bahn nun leider erst im September 2010 erste errechnete Kosten vorlegen.

4.

Die neue bahnstadt opladen GmbH wird eine durch das Ministerium für Bauen und Verkehr geförderte Kosten-Nutzen-Analyse in Auftrag geben. Damit sollen die verschiedenen Varianten und Auswirkungen geprüft und die Realisierung untersucht werden.

11.03.10

gezeichnet: Buchhorn